

Block A - INFO

Ausgabe 13a

Redaktion: Josef MAYER jun.

September 2001

Sehr geehrte Wohnungseigentümer !

Ich habe Ihnen am 04.08.2001 angekündigt, mich aus meinem bisherigen Aufgabenbereich für Block A zurückzuziehen, nachdem Sie mir mit nur 42,9% der Eigentumsanteile das Vertrauen ausgesprochen haben.

Wie zu erwarten, hat sich bisher niemand gefunden, der die Arbeit in der bisherigen Qualität weiterführen will. Es gibt zwar KritikerInnen, die mir nach getaner Arbeit mitteilen, was ich hätte besser machen können oder eine akademische Schulmeisterin, die in Informationen vermeintliche (aber nicht wirkliche) Rechtschreibfehler ausbessert, wenn es aber ums Anpacken geht, sind alle mucksmäuschenstill. Da Sie als Gemeinschaft - im Gegensatz zur Hausverwaltung - den Ernst der Lage offenbar nicht erkannt haben und nicht gewillt oder fähig sind, aus Ihren eigenen Reihen einen Vertreter für Verwaltungsaufgaben zu stellen, werde ich diese Funktion vorerst weiter ausüben. Ich betone, dass dies ausschließlich aus Gefälligkeit gegenüber der Hausverwaltung geschieht, die mich gebeten hat, weiterzumachen, um ihre Leistungen in gewohnter Weise Ihnen zur Verfügung stellen zu können.

Wenn jemand von Ihnen das ausdrücklich nicht wünscht, ersuche ich, das der Hausverwaltung ehestmöglich unter Angabe einer sachlichen Begründung schriftlich bekanntzugeben.

Da aber aktuelle Informationen anstehen, erlaube ich mir, hiermit meine Tätigkeit wieder aufzunehmen.

Baumschnitt

Von der Hausverwaltung wurde eine Firma für Baum- und Landschaftspflege mit einem Gutachten über die große Linde hinter Block A beauftragt. Hier zusammengefasst das Ergebnis, das gesamte Gutachten kann bei Hrn. Biergl eingesehen werden:

- Baumschäden
 - 3 Risse an den Stämmen
 - Besenaustriebe nach Kappung
 - geringe, aber beginnende Fäule
- Gefahrenquellen:
 - mögliches Versagen des Stammkopfes mit Rissen bei Windböen über 100 km/h
 - Fassaden- und Dachrinnenbeschädigung
- Kosten für ordnungsgemäße **Erhaltung bis 2020** ohne Index: ca. **ATS 100.000**
- Kosten für **Ersatzpflanzung** und regelmäßige Pflege bis 2020 ohne Index: ca. **ATS 40.000**

Unter den angeführten Gesichtspunkten scheint die ursprüngliche Empfehlung der Hausvertrauensleute, den Baum zu fällen, wohl nicht so falsch gewesen zu sein. Vor allem bei den zunehmenden Windgeschwindigkeiten in Unwettern ist eine Erhaltung des Baumes nicht oder nur mit hohem Aufwand zu vertreten. Herr Biergl wird daher mit einer Unterschriftenliste die endgültige Zustimmung zur Fällung der Linde und Ersatzpflanzung bei Ihnen einholen.

Parkplatzsanierung

Die Firma Pittel+Brausewetter ist Bestbieter für die Parkplatzsanierung sowie die Beseitigung der Asphaltsenkung im Gehsteig vor Block A. Sie wird daher über die Hausverwaltung mit den Arbeiten beauftragt werden.

Saniert wird der Bereich hinter den eigentlichen Parkplätzen je nach Schadensumfang, bei Senkungen samt Unterbau, sonst durch Fräsen und anschließende Neuasphaltierung. Die Randsteine zur Böschung werden erneuert. Die Gesamtkosten dafür betragen etwa ATS 105.000. Für den Bereich Einfahrt und Parkplätze 25+26 fallen zusätzlich ca. ATS 65.000 an, wozu erst die Zustimmung von Block B eingeholt werden muss. Die Kostenaufteilung stellt sich wie folgt dar: Block A = ATS 80.000, Block B = ATS 13.000, Block C = ATS 75.000.